

DIGICOR

Digitalisation in Corrections
Recidivism Reduction

Durchführung eines EM-Projekts (RFID und GPS) Szenario Beschreibung



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

DIGICOR Digitalisation in corrections towards reduced recidivism © 2020-2023 von DIGICOR Partnership, finanziert durch Erasmus+ Projektnummer 2020-1-DE02-KA226-VET-008330 ist lizenziert unter [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)



DIGICOR Digitale Szenarien

Angesichts des ausgeprägten Widerstands der europäischen Strafvollzugsdienste gegen die technologische Modernisierung zielen die digitalen Szenarien darauf ab, durch die Zusammenstellung und Verbreitung innovativer und evidenzbasierter Praktiken im Bereich der digitalen Bereitschaft in Gefängnissen direkten Einfluss auf die leitenden Beamten und die für das operative Management von Strafvollzugsanstalten Verantwortlichen zu nehmen.

Die Sensibilisierung dieser Akteure für die Vorteile gut umgesetzter digitaler Lösungen im Strafvollzug, insbesondere im Hinblick auf die Rehabilitation der Insassen, wird dazu beitragen, dass sich die Strafvollzugsdienste stärker für die Modernisierung öffnen.

Zu entwickelnde Szenarien:

Kommunikation mit den Insassen

- Szenario 1: Telefonie
- Szenario 2: Videoanrufe und Videobesuche
- Szenario 3: Sichere E-Mail/Textnachrichten/digitale Briefe

Bildung und e-learning

- Szenario 4: E-Learning und Zugang zu Online-Ressourcen

Digitale Selbstbedienungslösungen

- Szenario 5: Einführung integrierter digitaler Selbstbedienungslösungen

Schulung und Behandlung mit virtueller und erweiterter Realität

- Szenario 6: Behandlung und Schulung von Insassen mit VR
- Szenario 7: Offiziersausbildung mit VR und AR

Videokonferenz mit Gerichten

- Szenario 8: Einführung von Videokonferenzsystemen bei Gerichten

Telemedizin

- Szenario 9: Einführung der Telemedizin

Straftäter- und Fallverwaltungssysteme

- Szenario 10: Einführung von Systemen zur Verwaltung von Straftätern und Fällen

Elektronische Überwachung in Gefängnissen und auf Bewährung

- Szenario 11: Durchführung eines EM-Projekts (RFID und GPS)
- Szenario 12: Durchführung eines EM-Projekts (Mobiltelefon)
- Szenario 13: Implementierung eines Insassenüberwachungssystems in einer Justizvollzugsanstalt

Intelligente Gefängnisse und digitale Transformation im Strafvollzug

- Szenario 14: Umsetzung einer "Smart Prison"-Initiative

Künstliche Intelligenz im Strafvollzug

Szenario 15: Einsatz von KI und xAI in Gefängnissen und Bewährungsanstalten

DIGICOR Formular für digitale Szenarien

Szenario #: 11 Durchführung eines EM-Projekts (RFID und GPS)

Problem/Probleme, das/die es zu lösen gilt:

Untersuchungen haben immer wieder gezeigt, dass die Insassen, die nach ihrer Entlassung elektronisch überwacht wurden, mit größerer Wahrscheinlichkeit von einer rehabilitierenden Erfahrung berichten. Sie verhielten sich eher gesetzestreu, änderten ihren Lebensstil und profitierten von einem besseren Gefühl der emotionalen Stabilität, Unabhängigkeit und Autonomie. Die Insassen profitierten von einer besseren Resozialisierung, aber sie neigten auch weniger zu abweichendem Verhalten und verinnerlichten eher gesetzestreu Verhalten.

Beschreibung der Lösung:

Die elektronische Überwachung im Strafvollzug kann auf verschiedene Weise gelöst werden:

- Verwendung der Radiofrequenz-Identifikation.
- Verwendung des Global Positioning System.
- Verwendung von Mobiltelefonen.
- Verwendung elektronischer Armbänder.

Erwartete Vorteile:

Für die Organisation und das Personal:

- Ermöglicht es dem Personal, Insassen aus der Ferne zu überwachen und ihnen bei Bedarf Beschränkungen aufzuerlegen.
- Verbesserung der Aufsichtspraxis durch Erleichterung des Austauschs und der Diskussion sowohl für das Gefängnispersonal als auch für die Bewährungshelfer.
- Ermöglicht eine Änderung, wenn der Häftling gegen die Bedingungen seiner Entlassung verstößt.

Für die Häftlinge:

- Es wirkt sich positiv auf das Verhalten der Häftlinge aus und trägt wesentlich zur sozialen Wiedereingliederung und zur Verringerung der Rückfälligkeit bei.

Beweise für die Wirksamkeit:

Die Fernüberwachung wird häufig zur Überwachung von Straftätern mit geringem Risiko eingesetzt, die keine strenge Überwachung benötigen (Phillips, 2017). In der Regel wird bei der Fernüberwachung ein stationäres oder mobiles Gerät verwendet, das es den Dienstleistungsnutzern ermöglicht, auf Informationen zuzugreifen, Aktualisierungen zu erhalten und mit dem zuständigen Beamten zu kommunizieren. In den Vereinigten Staaten von Amerika gibt es beispielsweise Kioskautomaten, die es den Dienstleistungsnutzern ermöglichen, sich durch Scannen ihrer Hände oder

Finger bei Bewährungshelfern anzumelden. Diese Computer können Termine generieren, andere Aktivitäten wie das Melden und Hochladen von Daten durchführen und an traditionellen persönlichen Treffen teilnehmen (McGreevy, 2017).

Es ist erwiesen, dass die Anpassung der rehabilitativen Unterstützung an die Bedürfnisse einer Person das Potenzial hat, die Betreuungspraxis zu verbessern, indem Interaktion und Diskussion erleichtert werden (Morris et al., 2018). Die interaktive und lebendige Darstellung von Informationen kann von Vorteil sein, wenn es darum geht, eine Beziehung aufzubauen und positive Reaktionen hervorzurufen, insbesondere bei Personen mit Lernschwierigkeiten oder eingeschränktem Verständnis (Morris et al., 2018).

Die wichtigsten Phasen der Umsetzung:

Die Phasen der Umsetzung hängen vom Umfang des Projekts ab. In der nachstehenden Liste sind einige der wichtigsten Phasen für eine erfolgreiche Umsetzung aufgeführt.

- Umfassende Marktsondierungen werden durchgeführt, um die besten Lösungen zu gewährleisten.
- Es wird eine Konzeptnachweis- und/oder Pilotphase in Erwägung gezogen, um sicherzustellen, dass die Anforderungen vollständig verstanden und akzeptiert werden.
- Es wird eine Kosten-Nutzen-Analyse durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Kosten und der Nutzen bekannt sind und dass eine ausreichende Finanzierung vorhanden ist.
- Es wird empfohlen, nach Möglichkeit auch die Bewährungshilfe in diese Art von Projekten einzubeziehen.
- Sobald die Anforderungen festgelegt sind, wird ein umfassendes Ausschreibungsverfahren durchgeführt.
- Die Zustimmung der Führungskräfte, des Personals und der Personalvertreter wird durch ein umfassendes Engagement erreicht.
- Kommunikation, um sicherzustellen, dass die Vorteile von Management, Personal und Insassen verstanden werden.
- Es wird ein Veränderungsmanagement durchgeführt, und es werden lokale Verfechter des Wandels ernannt.
- Das Projekt wird von Anfang bis Ende sorgfältig geplant und verwaltet.
- Es werden klare und vereinbarte Ziele formuliert, damit klar ist, was Erfolg bedeutet.
- Nach dem Projekt werden Überprüfungen durchgeführt.

Die wichtigsten Erfolgsfaktoren:

Es wird empfohlen, sich vor der Durchführung eines Projekts dieser Art darüber klar zu werden, was zu einem erfolgreichen Projekt beiträgt.

- Klare und deutlich formulierte Projektziele.
- Ein umfassender und detaillierter Projektplan.
- Frühzeitige Festlegung von Qualitätskriterien für die Ergebnisse.
- Aktive Unterstützung durch die Unternehmensleitung mit einer gemeinsamen Vision während der gesamten Projektlaufzeit.
- Ein vollständig repräsentativer Projektausschuss, der von Beginn des Projekts an besteht.
- Sorgfältig geplante Projektdurchführung.
- Prägnante, konsistente, vollständige und unmissverständliche geschäftliche und technische Anforderungen.
- Realistische Kostenschätzungen und Projektzeitpläne.
- Frühzeitige Risikoanalyse und laufendes Risikomanagement.
- Ein klar definierter Plan zur Umsetzung des Änderungsmanagements von Geschäftsprozessen.
- Proaktive Lösung von Projektproblemen.
- Einbeziehung der Interessengruppen während des gesamten Projektlebenszyklus.
- Definiertes und konsequent durchgeführtes Projektmanagement zur Minimierung von Umfangserweiterungen.
- Ein qualifizierter Projektmanager mit Erfahrung in der Anwendung bewährter Projektmanagementverfahren.
- Anwendung einer formalen Projektentwicklungsmethodik.
- Ein erfahrenes Implementierungsteam.

Wichtige Risikofaktoren:

Zu beachtende Hauptrisiken sind:

- Kein Konzeptnachweis und/oder keine Pilotphase, um sicherzustellen, dass die Anforderungen vollständig verstanden und vereinbart wurden.
- Es wird keine Kosten-Nutzen-Analyse durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Kosten und der Nutzen bekannt sind und dass eine ausreichende Finanzierung vorhanden ist.
- Wenn die Insassen und/oder ihre Familienangehörigen/Freunde für die Anrufe bezahlen sollen, werden die zu berechnenden Tarife nicht berücksichtigt, was zu überhöhten Gebühren führt.
- Kein klares Verständnis der verfügbaren Marktoptionen, die möglicherweise zu einer schlecht ausgedruckten Lösung führen.
- Mangelnde Akzeptanz seitens der Geschäftsleitung, des Personals und der Personalvertreter.
- Kein Change Management und/oder keine lokalen Champions des Wandels.
- Die Systeme sind nicht ordnungsgemäß gesichert, was zu Missbrauch durch Häftlinge führt.
- Mangel an angemessener Projektplanung.

- Unzureichendes Engagement, um sicherzustellen, dass die Vorteile von Management, Personal und Insassen verstanden werden.
- Keine klaren und vereinbarten Ziele für das Projekt.

Gerichtsbarkeiten, in denen es umgesetzt wurde:

Viele Länder haben irgendeine Form der EM-Lösung eingeführt. Länder wie die USA, die Türkei, das Vereinigte Königreich, Deutschland, Schweden, Irland, Australien und Belgien, Die Niederlande usw.

Spezifische zu berücksichtigende Verordnungen

Diese sind von Land zu Land unterschiedlich. Es wird daher empfohlen, die spezifischen Vorschriften in Ihrem Land in der Planungsphase vor dem Projekt zu berücksichtigen.

Geschätzter Durchführungszeitraum:

Dies hängt vom Umfang und der Komplexität des jeweiligen Projekts ab. Es wird empfohlen, einen detaillierten Projektplan zu entwickeln und mit dem ausgewählten Dienstleister zu vereinbaren.

Geschätzte Kosten

Dies wird je nach der gewählten Option unterschiedlich sein. Es wird empfohlen, vor Beginn der Ausschreibung detaillierte Marktsondierungen vorzunehmen, um ein Verständnis für mögliche Lösungen zu erlangen, die den Anforderungen der Gerichtsbarkeit am besten entsprechen. Das Ausschreibungsverfahren selbst wird ebenfalls dazu dienen, die wirtschaftlichste und vorteilhafteste Lösung zu finden.

Nützliche Ressourcen:

<http://www.europris.org/wp-content/uploads/EM-in-EU-summary-report.pdf>
<https://www.semanticscholar.org/paper/Electronic-monitoring%3A-The-experience-in-Australia-Bartels-Martinovic/c2c2284625c68d7a7c2f6906f43b68869a24acd5>
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/26500228/>

Hauptlieferanten:

Es gibt mehrere Anbieter auf dem Markt. Die folgende Liste enthält Beispiele für einige der Anbieter von Dienstleistungen. Es wird empfohlen, dass die Gerichtsbarkeiten vor Projektbeginn detaillierte Marktsondierungen durchführen, um sich ein Bild von den Marktanbietern in ihrem Gebiet zu machen.

- **Budi**
- **GeoSatis**
- **Laipac**
- **Wächterin**
- **Supercom**



DIGICOR

Digitalisation in corrections towards
reduced recidivism